

Prof. Dr. phil. Claudia Mayer
Professorin für Kommunikationswissenschaften

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
Fachhochschule Aachen
Eupener Str. 70

52064 Aachen

Tel. 0241/6009-52170
E-Mail c.mayer@fh-aachen.de

Professorin für Kommunikationswissenschaft, Fachhochschule Aachen

Lehrgebiete: Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften,
Unternehmenskultur

Aufgabenbereiche: Koordinatorin des Studienganges Communication and
Multimedia Design

Alumni-Beauftragte am Fachbereich Elektrotechnik und
Informationstechnik

LEBENS LAUF

Berufliche Positionen und Tätigkeiten

2003 – 2004

Wissenschaftliche Projektmanagerin des Projekt- und Servicecenters Communication and Multimedesign im Rahmen des Interreg-III-Programmes zusammen mit den Partnerhochschulen Hogeschool Zuyd, Heerlen (NL) und Katholieke Hogeschool Limburg, Genk (B)

- Wissenschaftliche Leitung des transnationalen Projekt- und Servicecenters in Maastricht
- Konzipierung des Centers gemäß des Projektrahmens
- Entwicklung, Aufbau und Umsetzung der Struktur
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung des Projektleiters
- Teamführung/-moderation
- Öffentlichkeitsarbeit, Networking
- Einwerben von Drittmitteln, Akquisition von Aufträgen
- Durchführung von Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Kommunikation nach außen und nach innen

Koordinatorin des Studienganges Communication and Multimediasdesign der Fachhochschule Aachen

- Organisation des Studienganges in akademischer und

- administrativer Hinsicht
- Leitung und Moderation des Teams der Lehrbeauftragten
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen in Kommunikationswissenschaft)
- Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeit im MBA-Studiengangs „Entrepreneurship“ des Aachen Institute of Applied Sciences e. V. (AclIAS) und der Fachhochschule Aachen im Zuge des Weiterbildungsauftrages

- Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Networking
- Konzipierung von Internet-Auftritt und multimedialen Angeboten
- Entwicklung neuer Weiterbildungsprodukte
- Vernetzung mit anderen Weiterbildungsangeboten
- Durchführung von Lehrveranstaltungen und Seminaren

2003

Wissenschaftliche Leiterin des Projektbüros des Verbundprojektes „Ingmedia“ an der Fachhochschule Aachen, Fachbereich 5; Hochschulverbund-Projekt zur Entwicklung multimedialer Lernsoftware

- Vermarktung des Projektes, Repräsentanz nach außen und nach innen; Öffentlichkeitsarbeit
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung des Leiters des Verbundprojektes und der am Projekt beteiligten Professoren
- Wissenschaftliche Koordinierung und Gesamtgestaltung des Projektablaufes
- Vorbereitung zur Finanzierung von Anschlussaktivitäten und zur Gründung von An-Instituten oder Spin-off-Unternehmen
- Koordinierung der wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Projektmitarbeiter sowie der studentischen Hilfskräfte (22 Mitarbeiter); Teammoderation
- Inhaltliche Vorbereitung und Leitung projektinterner Tagungen
- Strukturierung der Kommunikation innerhalb des Projektteams der FH Aachen und mit den externen Projektpartnern der Verbundpartner
- Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit, Pflege von Kontakten zu wissenschaftlichen Institutionen, öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen
- Kommunikation und wissenschaftlicher Austausch mit anderen Projekten des BMBF-Programmes „Neue Medien in der Hochschullehre“, Vertretung des Projektes auf wissenschaftlichen Tagungen

2002

Fachhochschule Aachen, Fachbereich 5:

- Curriculare Ausarbeitung des interdisziplinären Studienganges Communication und Multimediadesign

- Ausarbeitung der Module
 - Medientheorie
 - Grundlagen der Gestaltung
 - Kommunikationstheorie und Dramaturgie
 - Text- und Bildgestaltung
 - Kommunikationstechniken
 - Mediengestaltung
 - Mediengeschichte
 - Designtheorie
 - Integrierte Kommunikationsstrategien
- 1999–2003 freiberufliche Tätigkeit als Autorin, Lektorin und Wissenschaftsberaterin
- Veröffentlichungen (z. B. Biographie »Günter Grass«, dtv; »Kunst von der Steinzeit bis zur Neuzeit«, DuMont Buchverlag)
 - Buchlektorat (z. B. für die Verlage DuMont, dtv, Taschen, Könnemann, Rudolf Müller)
 - Übersetzungen (Englisch, Französisch)
- 1998–1999 Gastwissenschaftlerin an der German Society of Pennsylvania, Philadelphia
- Aufbau eines Archivs, Ausstellungsvorbereitung
- 1997–1999 Visiting Professor am Department of Germanic Studies der University of Pennsylvania, Philadelphia
- Lehrveranstaltungen in Germanistik und deutscher Politik im Grund- und Hauptstudium, Betreuung von Masterarbeiten
 - Konferenzorganisation
- 1997–1998 Gastwissenschaftlerin am Institut für Germanistik der Ruhr-Universität Bochum
- Forschungsprojekte (Literatur und Gesellschaft der Bundesrepublik und der DDR seit 1945)
- 1991–1997 DAAD-German-Studies-Gastprofessorin für Germanistik und Politikwissenschaften an der Université de Montréal, Kanada
- Lehrveranstaltungen im Grund- und Hauptstudium, Betreuung von Master- und Doktorarbeiten
 - Organisation und Leitung von internationalen Konferenzen, Ringvorlesungen, Workshops
 - Initiierung und Mitwirkung bei der Konzeption des »Centre canadien d'études allemandes et européennes«; www.cceae.umontreal.ca
 - Gründung und Leitung des »Réseau d'études interdisciplinaires sur l'Europe« (R.I.R.E.)

- Initiierung und Durchführung eines interdisziplinären Kurses »Nation et nationalisme : le cas allemand« (1996/97) zusammen mit dem Institut für Politikwissenschaften
 - Organisation und Leitung des interdisziplinären Seminars »Köln – die nördlichste Stadt Italiens« mit Exkursion nach Köln (1994; subventioniert u. a. von DAAD, Lufthansa, Stadt Köln, Universität Köln)
 - Öffentlichkeitsarbeit, Einwerben von Drittmitteln, Sponsoring
 - rege Vortrags- und Publikationstätigkeit in Nord- und Südamerika sowie Europa
- 1988–1990 Volontariat als Lektorin beim DuMont Buchverlag, Köln, und anschließende freiberufliche Tätigkeit als Lektorin
- Erstproduktionen und Neuauflagen von Kunstreiseführern, Kunstbüchern, Sachbüchern und Bildbänden
- 1986–1987 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität zu Köln
- Herausgabe und Kommentierung von Band V, »Der Butt«, im Rahmen der »Günter Grass Werkausgabe in zehn Bänden« (Luchterhand 1987)
 - wissenschaftliche und redaktionelle Mitarbeit an der Gesamtausgabe

Ausbildung

- 1990 Promotion (Dr. phil.) in Germanistik, Politikwissenschaften, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften an der Universität zu Köln. Note: Sehr gut
Dissertation: »Vom Glück der Zwitter«. Geschlechterrolle und Geschlechterverhältnis bei Günter Grass. Werkanalyse. Frankfurt am Main/Bern/New York 1991
- 1988–1989 Volontariat als Verlagslektorin im DuMont Buchverlag, Köln, Abteilungen Kunstbücher und Reiseführer
- 1986–1990 Promotionsstudium in Germanistik, Politikwissenschaften und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft (Universität zu Köln)
- 1979–1986 Studium der Germanistik, Politikwissenschaften und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft (Universität zu Köln). 1986 Magister Artium. Note: Sehr gut

1978–1979	Französisch-Studium an der Alliance Française, Paris
1978	Abitur am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Rösrath

Preise und Stipendien

1999	Forschungsstipendium der Max-Kade-Foundation, Philadelphia
1997–1998	Jahresforschungsstipendium des DAAD
1997	Preis für <i>Excellence in Teaching</i> , 2. German Studies Syllabus-Preis für das Proseminar „Nation et nationalisme : le cas allemand“ (Team-Teaching-Kurs mit Politikwissenschaften), University of Chicago und DAAD
1996	Preis für <i>Excellence in Teaching</i> , 2. German Studies Syllabus-Preis für das Proseminar <i>Im Jahre Fünf der deutschen Einheit</i> , University of Chicago und DAAD
1995–1999	Fellow am Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien der Universität Bremen
1995	Team-Teaching-Stipendium zur Entwicklung des Proseminars „Nation et nationalisme : le cas allemand“ des DAAD
1995	Forschungsstipendium des CAFIR, Comité d'attribution des fonds internes de recherche de l'Université de Montréal, für das Projekt „Funktionsgeschichte der deutsch-deutschen Literatur 1945–1990“
1994	Reisestipendium für 10 Studentinnen und Studenten für eine zweiwöchige Exkursion nach Köln im Rahmen des Hauptseminars „Köln – Die nördlichste Stadt Italiens“ des DAAD

Eingeworbene Drittmittel

1991–1997	insgesamt kanadische \$ 98.366,- (ca. 62.000 Euro) für 9 Einzelprojekte in den Bereichen Forschung, Veranstaltungen, Sachmittel und Veröffentlichungen
	maßgebliche Initiatorin des »Centre canadien d'études allemandes et européennes« (Canadian Centre for German and European Studies) des Université de Montréal und der York University, Toronto, co-finanziert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst, Laufzeit: 10 Jahre ; Fördervolumen: 10 Mio. DM

www.cceae.umontreal.de

Sonstiges

- Mitarbeit in Gremien der akademischen Selbstverwaltung 1991–1997
- Mitglied des interdisziplinären German-Studies-Network-der Komitee
 - Mitglied des Komitees zur Gründung des Studien- und Forschungszentrums »Le centre canadien d'études allemandes et européennes«
 - Leitung des »Réseau d'études interdisciplinaires sur l'Europe centrale« R.I.R.E. (1992–1997)
 - Vorsitzende der Kommission für kulturelle und akademische Aktivitäten der Deutschabteilung der Université de Montréal (1992–1997)
 - Mitglied der Prüfungskommission für M.A. und Ph.D. (1993–1997)
 - Mitglied der Kommission für das Hauptstudium (1991–1997)
 - Mitglied des Departement-Komitees (1991–1997)
 - Mitglied des Departement-Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (1991–1997)
 - Mitglied der Kommission »Fond d'études allemandes« (1991–1997)
 - Leitung der Kommission internationale Stipendien Deutschland – Kanada (1991–1997)
- Verbandsmitgliedschaften
- Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft
 - Deutscher Germanistenverband
 - Internationale Vereinigung der Germanisten (IVG)
 - German Studies Association (GSA)
 - Modern Language Association of America (MLA)
 - Women in German (WIG)
 - American Association of Teachers of German (AATG)
 - Canadian Association of University Teachers of German (CAUTG)
 - Canadian Association of Comparative Literature (CACL)
 - Verband der freien Lektorinnen und Lektoren e.V.

SCHRIFTENVERZEICHNIS

1. Buchveröffentlichungen und -herausgaben

- [1] Günter Grass in Indien. Herausgegeben mit Martin Kämpchen. Karlsruhe: Isele 2005
- [2] Günter Grass. Biographie. dtv-portrait. München: dtv (2002)
- [3] Kunst. Von der Steinzeit bis zur Moderne. Köln: DuMont (2001)
- [4] Art. From Prehistoric Art to Modernism. Köln: DuMont (2001)
- [5] Band 8, *Der Butt*, der *Günter Grass-Werkausgabe in 16 Bänden*. Göttingen: Steidl (1997, 2002)
- [6] Band 9, *Das Treffen in Telgte*, der *Günter Grass-Werkausgabe in 16 Bänden*. Göttingen: Steidl (1997, 2002)
- [7] Zwischen Ende und Anfang. Individuelles Geschichtserleben 1945 und 1989. Herausgegeben mit Uwe Rau. Montréal: Goethe-Institut (1995)
- [8] Zwischen Traum und Trauma – Die Nation. Transatlantische Perspektiven zur Geschichte eines Problems. Tübingen: Stauffenburg/Narr (1994) (Herausgeberin und Autorin)
- [9] »Vom Glück der Zwitter«. Geschlechterrolle und Geschlechterverhältnis bei Günter Grass. Frankfurt am Main/Bern/New York: Peter Lang (1991)
- [10] Band V, *Der Butt*, der *Günter Grass-Werkausgabe in zehn Bänden*. Darmstadt/Neuwied: Luchterhand (1987)

2. Aufsätze und Zeitungsartikel (Auswahl)

- [11] Internet statt Zeitung? Nein, Internet und Zeitung! In: Aachener Zeitung, 08.01.2007
- [12] Die Beichte eines Mahners an seinem Lebensabend. Das späte Bekenntnis des Günter Grass. Analysierende Rückschau auf sein SS-Eingeständnis. In: Aachener Zeitung, 28.12.2006, S. 8, und Aachener Nachrichten; 28.12.2006, S. 8
- [13] MBA-Studiengang „Entrepreneurship“ in Düren bald auch mit Qualitätssiegel. In: FH-Fachblatt 2/2003, S. 10
- [14] Der neue Studiengang Communication and Multimediadesign beginnt. In: FH-Fachblatt 2/2003, S. 10 (mit Britta Fuchs)
- [15] Eine Fundgrube für wahre Schätze. Das Archiv der German Society of Pennsylvania. In: Der neue Pennsylvanische Staatsbote, hg. v. The German Society of Pennsylvania. Jan./Feb. 1999, S. 4 und 8.
- [16] Germanistik. Lexikoneintrag. In: Dieter K. Buse, Jürgen C. Doerr (Hg.): Modern Germany. An Encyclopedic History. New York, London: Garland Publishing (1998), S. 404-407
- [17] L'Esthétique et le pouvoir: Le discours chaotique de l'Allemagne unifiée. In: Canadian Review of Comparative Literature 24.2, Juni 1997: S. 297-317
- [18] Von »Unterbrechungen« und »Engführungen«. Lyrik und Prosa in *Butt* und *Rättin*. In: Text + Kritik, Nr. 1: Günter Grass, hg. v. H. L. Arnold. 7. Auflage,

- München (1997), S. 86-94 (Nachdruck der 6. Auflage 1988)
- [19] Zum Verhältnis von Macht und Gewalt im Geschlechterkampf. Systemtheoretische Überlegungen zu Günter Grass und Ulla Hahn. In: Zeitschrift für Germanistik, Berlin. 2/1997, S. 303-320
- [20] Ästhetik und Macht. Zur diskursiven Unordnung im vereinten Deutschland. In: German Studies Review, Nr. 3, Oktober 1996, S. 501-523
- [21] Einführung und Herausgabe der Sektion 2b »Gewalt« (27 Beiträge). In: Akten des IX. Weltkongresses der »Internationalen Vereinigung für germanische Sprach- und Literaturwissenschaft« IVG, hg. v. Michael S. Batts. Tübingen: Max Niemeyer (1996), Bd. 2, S. 25-42
- [22] Versuche einer Rebellion. Zur Anpassung des Körpers an den Geist. In: Burkhardt Krause und Ulrich Scheck (Hg.): Verleiblichungen. Literatur- und kulturgeschichtliche Studien über Strategien, Formen und Funktionen der Verleiblichung in Texten von der Frühzeit bis zum Cyberspace. St. Ingbert: Röhrig (1996), S. 219-246
- [23] Between Trans- and Interdisciplinarity. »Germanistik« and the Dialectic of Inclusion and Exclusion of the Other(s). In: Neide de Faria (Hg.): Language and Literature Today. Proceedings of the XIX Triennial Congress of the »International Federation for Modern Languages and Literatures« FILLM. Brasilia: Universidade de Brasilia (1996), Bd. 2, S. 958-966
- [24] Between Resistance and Affirmation: Christa Wolf and German Unification. In: Revue Canadienne de Littérature Comparée, 22.3-4, Sept./Dez. 1995, S. 813-835
- [25] Weiße Schimmel gibt's nicht mehr. Zum Problem der literarischen Ästhetik. In: Claudia Mayer-Iswany (Hg.): Zwischen Traum und Trauma – Die Nation. Transatlantische Perspektiven zur Geschichte eines Problems. Tübingen: Stauffenburg/Narr (1994), S. 85-97
- [26] Zwischen Traum und Trauma: Einführende Bemerkungen zum »Komplex Nation«. In: Claudia Mayer-Iswany (Hg.): Zwischen Traum und Trauma – Die Nation. Transatlantische Perspektiven zur Geschichte eines Problems. Tübingen: Stauffenburg/Narr (1994), S. 13-24
- [27] Wie national ist die Germanistik? Die Scheu der Literaturwissenschaft vor der eigenen Vergangenheit. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 159, 13.7.1993, S. 14
- [28] Crossing Borderlines or Walking on the Edge. Aims and Functions of the DAAD German Studies Professorships: The French-Canadian Context. In: Heidrun Suhr (Hg.): Post-Wall German Studies. A Challenge for North American Colleges and Universities in the 1990s. CAS Scottsdale, Arizona 1992, S. 181-192
- [29] Auf dem Holzweg zur Wasserstelle. Ökologischer Tourismus auf der Karibik-Insel St. John. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 81/14, 4.4.1992, S. M5
- [30] Frauen und Revolution: Der weibliche Anteil an der Geschichte. Christa Wolf und das Ende der DDR. In: Newsletter Women in German 56, November 1991, S. 29-30 (Kurzversion)
- [31] Aspekte der Wiedervereinigung in der aktuellen deutschen Literatur. In: Forum Deutsch 1, November 1991, hg.v. der SKKD, Calgary, S. 16-22
- [32] Das Ich ist eine Illusion. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, 12.1.1990, »Gott und die Welt«, S. 16
- [33] Bali. Blüteninsel im Indischen Ozean. Reisebericht. In: Condor - »Fliegende Blätter«, 1/1990, S. 61-64

-
- [34] Elf Tage Schweigen. Bericht zu Buddhismus und Meditation in Thailand. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8.6.1989, S. R5 - R6
- [35] Von »Unterbrechungen« und »Engführungen«. Lyrik und Prosa in *Butt* und *Rättin*. In: Heinz Ludwig Arnold (Hg.): Günter Grass. Text + Kritik Nr. 1, 6. Auflage: Neufassung. München (1988), S. 84-92

3. Rezensionen (Auswahl)

- [36] Hans Adler und Jost Hermand (Hg.): Günter Grass. Ästhetik des Engagements. In: German Studies Review, Vol. XXII, Nr. 2, Oktober 1998
- [37] Jürgen Fohrmann und Wilhelm Voßkamp (Hg.): Wissenschaft und Nation. Zur Entstehungsgeschichte der deutschen Literaturwissenschaft. In: Seminar: A Journal of Germanic Studies, Vol. XXIX, Nr. 3, September 1993, S. 328-331
- [38] Klaus-Jürgen Roehm: Polyphonie und Improvisation. Zur offenen Form in Günter Grass's »Die Rättin«. In: Seminar: A Journal of Germanic Studies, Vol. XXXI, Nr. 2, Mai 1995, S. 177-180

Vorträge (Auswahl bis 2003)

- [1] Erstellung einer Diplomarbeit und Präsentationstechniken, fachbereichsübergreifende Veranstaltung im Rahmen des „Unternehmerseminars“, Fachhochschule Aachen, 2.12.2003
- [2] Einführung in die Verhandlungstechniken, MBA-Studiengang „Entrepreneurship“, AclIAS e. V. und Fachhochschule Aachen, Düren, 23.07.2003
- [3] Seminar „Hochschuldidaktik und Vermittlungskompetenz“ im Rahmen des Seminars „Anstoß zum Aufstieg“ des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bad Salzig, 12.06.2003
- [4] Günter Grass-Biographie: Zur Entstehung eines Buches. Literaturkreis Wyk auf Föhr, 30.12.2002
- [5] Günter Grass – 75 Jahre und kein bißchen leise. Université de Montréal, 6.11.2002
- [6] Hinter den Kulissen. Günter Grass – ein Schriftsteller in seinem Atelier. University of Pennsylvania, 23.3.1999
- [7] The Euro and the Problem of National Identities in Today's Europe. Washington University, St. Louis, 7.12.1998
- [8] Kommentar zu »Reinventing Eastern German Cultural Identity«. Eastern German Studies Group, 6. Dreijahreskongreß, Montréal, 14.11.1998
- [9] Probleme der Edition am Beispiel der *Günter Grass-Werkausgabe 1997*. Ruhr-Universität Bochum, 11.2.1998
- [10] »Gestern wird sein, was heute gewesen ist.« 1647–1947: Fragen zur Herausgabe und Kommentierung von Günter Grass' Erzählung *Das Treffen in Telgte*. Ruhr-Universität Bochum, 11.2.1998
- [11] Die Mauer im Kopf. Ost und West im Jahre 7 der deutschen Einheit. Université Laval et Le cercle Goethe à Québec, Québec, 9.4.1996
- [12] Günter Grass und die Medien. Zur Konstruktion und Dekonstruktion der Debatte um *Ein weites Feld*. University of Michigan, Ann Arbor, 20.11.1996
- [13] Teamteaching or Teaching a Team: Political and Cultural Studies at the Margin of the Institution. German Studies Association (GSA) Jahreskonferenz, Seattle, 13.10.1996
- [14] L'université et la culture: la crise identitaire d'une institution; Diskussionsrunde, Université de Montréal, 3.5.1996
- [15] The Political (Non-)Culture in Unified Germany: Günter Grass and the Media. University of Pennsylvania, 18.4.1996
- [16] *Ein weites Feld* – Das Buch und die Debatte. Konstruktion und Dekonstruktion der neuesten deutschen Mediendebatte. University of Pennsylvania, 18.4.1996
- [17] Disciplinary Identities of German Studies. York University, Toronto, 15.3.1996
- [18] Aspects of Interdisciplinarity in German Studies and Germanistik, New York University, 9.11.1995
- [19] Disciplinary Identities. The Links of German Studies in Canada and Germany in Historical Perspective. German Studies Association (GSA) Jahreskonferenz, Chicago, 22.9.1995
- [20] »Danach ging das Leben weiter«. Macht und Gewalt im Geschlechterkampf bei Günter Grass. IX. Weltkongreß der Internationalen Vereinigung für germanische

- Sprach- und Literaturwissenschaft (IVG), Vancouver, 19.8.1995
- [21] Opfer und Täter. Das Erlebnis von Kriegsende und Nachkriegszeit bei Böll und Grass. Canadian Association of University Teachers of German (CAUTG) Jahreskonferenz, Montréal, 28.5.1995
- [22] Systèmes et communication. Réflexions sur les relations entre la théorie des systèmes et la littérature. Université de Montréal, 12.5.1995
- [23] Zwischen Ende und Anfang. Individuelles Geschichtserleben 1945 und 1989. Université de Montréal, 21.4.1995
- [24] Between Resistance and Affirmation. Christa Wolf and German Unification. University of Calgary, 2.12.1994
- [25] Zum Verhältnis von Literatur und Macht: Grenzüberschreitungen im literarischen und politischen Diskurs im vereinten Deutschland. University of Edmonton, 1.12.1994
- [26] Ästhetik und Macht. Zum diskursiven Chaos in der dritten Republik. German Studies Association (GSA) Jahreskonferenz, Dallas, 1.10.1994
- [27] »Danach ging das Leben weiter«. Macht und Gewalt im literarischen Geschlechterkampf. Universität Bremen, 20.5.1994
- [28] Macht und Gewalt. Zur kulturellen Dimension von Alltagsherrschaft. Universität der Bundeswehr Hamburg, 18.5.1994
- [29] GDR Literature Between Resistance and Affirmation: The Case of Christa Wolf. University of North Carolina at Chapel Hill, 29.11.1993
- [30] Literature as Resistance and Affirmation. The Reception of Christa Wolf in the Transforming Patterns of German Memory. Center for European Studies, Harvard University, 4.11.1993
- [31] Scapegoat Christa Wolf? East German Literature between Resistance and Affirmation. Cornell University, Ithaca, 15.10.1993
- [32] When Nature Strikes back, or the Possible Impossibility of Transcendancy: Gender Concepts of Violence in Literature. German Studies Association (GSA) Jahreskonferenz, Washington, 7.-10.10.1993
- [33] Why and how Interdisciplinarity? A History of Germanistik as Implementation and Rejection of the Other(s). XIX. Internationaler Kongreß der International Federation for Modern Languages and Literatures FILLM, Brasilia, 22.-30.8.1993
- [34] Literature and Society: Christa Wolf between Resistance and Affirmation. Konferenz "From Rascism to Fascism? The Political Culture of Germany after Unification", Centre for International Studies, University of Toronto, 16.1.1993
- [35] Literature between Marginality and Ersatzöffentlichkeit. The Function of GDR Literature. University of Pittsburgh, 14.12.1992
- [36] »Aucun lieu, nulle part«. Transgressions des frontières dans la littérature allemande. Conférence Bibliothèque Multiculturelle de Laval, 24.11.1992
- [37] L'Allemagne dans l'année trois de l'unité. Université de Montréal, 20.11.1992
- [38] Literatur als Makulatur - Aspects of Function and Functionality in GDR-Literature. Konferenz »Re-Forming the Public Sphere in Germany«. The Minnesota Forum on German Culture. University of Minnesota (Minneapolis), 8.5.1992
- [39] Crossing Borderlines or Walking on the Edge. Aims and Functions of the DAAD German Studies Professorships: The French-Canadian Context. DAAD-Konferenz »Post-Wall German Studies: A Challenge for North American Colleges and Universities in the 1990s«. Scottsdale (Arizona), 6.–9.2.1992
- [40] Frauen und Revolution: Der weibliche Anteil an der Geschichte. Christa Wolf und

- das Ende der DDR. Konferenz Women in German (WIG), Great Barrington (Massachusetts), 8.11.1991
- [41] »Deutschland eilig Vaterland«. Aspekte der Wiedervereinigung in der aktuellen deutschen Literatur. Konferenz der Ständigen Konferenz Kanadischer Deutschlehrer (SKKD), Trent University, Peterborough (Ontario), 5.5.1991

SONSTIGES (AUSWAHL)

1. Medienauftritte (Auswahl bis 2002)

- [42] Interview zur Biographie Günter Grass. In: Mosaik, WDR 3, 16.9.2002
- [43] Günter Grass wird 75. Gespräch über Günter Grass mit Gudrun Boch. Nordwestradio/Radio Bremen, 8.9.2002
- [44] Fernsehinterview über die Tagung der Internationalen Vereinigung der Germanisten IVG in Vancouver der Deutschen Welle Berlin, CBC Canada, Ronda Burnside, 15.8.1996
- [45] Fernsehinterview zum Thema »L'Allemagne cinq ans après la chute du mur« im Politikmagazin »Aujourd'hui dimanche« mit Suzanne Laberge, SRC Fernsehen Radio Canada, 13.11.1994
- [46] Radiogespräch über Günter Grass, Channel Thirteen WNEP New York, 12.12.1992
- [47] Radiogespräch zum Thema Geschlechterrollen im Alltag und in der Literatur, »The Morning After«, The Dagenbach Report, CKUT FM 90.3, 18. und 25.9.1991

2. Konferenzleitung und -organisationen in Nordamerika

- [48] Organisation der internationalen Konferenz »The Future of German-American History«, Philadelphia, 15.-17.4.1999
- [49] Organisation des Panels »Practical Applications of Interdisciplinarity. Possibilities and Limits of German Studies in the Academy and in the Work Place«, Jahrestagung der German Studies Association GSA, Seattle, 23.9.1996
- [50] Organisation des Panels »Intercultural Experiences and Cultural Studies: German Studies – Past and Present« mit 5 Beiträgen, Jahrestagung der German Studies Association GSA, Chicago, 22.9.1995
- [51] Organisation und Leitung der Sektion 2b zum Thema »Gewalt« bei der Konferenz der Internationalen Vereinigung der Germanisten IVG mit 33 Beiträgen, Vancouver, 13.-19.8.1995
- [52] Organisation und Leitung des Panels »Kriegsende – Vereinigung. Aspekte individueller und literarischer Rezeption«, Jahrestagung der Canadian Association of University Teachers of German CAUTG, Montréal, 28.5.1995
- [53] Organisation und Leitung der Konferenz »Zwischen Anfang und Ende: Individuelles Geschichtserleben 1945 und 1989«, Montréal, 21.4.1995

-
- [54] Organisation des Panels »Old and New Left and Right. Re-Structuring the Topographical Confusion in Unified Germany« mit 4 Beiträgen, Jahrestagung der German Studies Association GSA, Dallas, 2.10.1994
 - [55] Organisation des Panels »Violence« mit 5 Beiträgen, Jahrestagung der German Studies Association GSA, Washington, 9.10.1993
 - [56] Organisation und Leitung der internationalen Konferenz »Zwischen Traum und Trauma – Die Nation. Transatlantische Perspektiven zur Geschichte eines Problems«, Montréal, 22.–25.4. 1993
 - [57] Organisation des Panels »L'Allemagne dans l'année trois de l'unité«, Montréal, 20.11.1992
 - [58] Organisation der Konferenz »German Studies in Montréal und Kanada – Perspektiven«, Montréal, 31.3.1992
 - [59] Organisation und Leitung der internationalen und interdisziplinären Ringvorlesung 1991–1997 mit fast 40 Beiträgen von Vortragenden aus Deutschland, Frankreich, England, USA und Kanada